

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Konversion (Terminänderung) der Stadt

Speyer

am Dienstag, dem 19.05.2015

im Stadtratssitzungssaal, Rathaus, Maximilianstraße 12

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:56 Uhr

2. Sitzung des Ausschusses für Konversion (Terminänderung) der Stadt Speyer am 19.05.2015

Zu der heutigen Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe beiliegender Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Konversion, die anwesenden Vertreter des externen Gutachters sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Der Vorsitzende führt aus, dass zentrales Ziel der Sitzung nicht die Auswahl erster Szenarien sein wird, sondern vielmehr eine Rückmeldung der Fraktionen zu noch fehlenden Elementen in den Szenarien erfolgen soll sowie zu Aspekten, die aus Sicht der Mitglieder nicht vorstellbar oder passend für die Liegenschaften erscheinen. Hierbei werde auch noch keine Diskussion über Flächengrößen/Kennwerte zu führen sein, die im Moment ohnehin nur als erste Orientierung dienen sollen und in der 2. Phase einer Konkretisierung bedürfen.

Er verweist zudem auf die Tatsache, dass sich insbesondere die Kurpfalzkasernen in den nordöstlichen Bereichen auf der Gemarkung der Gemeinde Otterstadt befinden. Hier sind zu gegebenem Zeitpunkt die Gespräche mit Otterstadt zu intensivieren und die Gemeinde wird verstärkt in den Prozess einzubeziehen sein.

Im Zusammenhang mit der Aussage, dass die Leistungsphase I innerhalb des Konversionsprozesses bis zum Sommer abgeschlossen sein soll, wirft Herr Feinler die Frage nach Anzahl und Inhalten der Leistungsphasen auf. Hierzu legt Herr Eger dar, dass die Leistungsphase I sich in die Bausteine Situationsanalyse und Grundlagenbewertung, Marktanalyse sowie die Ausarbeitung von Nutzungs- und Entwicklungsszenarien aufgliedert und die Leistungsphase II die Ausarbeitung eines städtebaulichen Konzepts für die Liegenschaften sowie eine Wirtschaftlichkeitsberechnung im Fokus hat.

Herr Wagner legt dar, dass er in Bezug auf die Dokumentation des Immobiliendialogs (S. 2) nicht die Auffassung teile, dass es sich bei Speyer Nord um einen eher negativ belegten Wohnstandort handele. Im Gegenteil diene er ihm wie auch anderen Ausschussmitgliedern als guter und angenehmer Lebensort. In diesem Zusammenhang werden auch die Erfolge des Städtebauförderprogramms der Sozialen Stadt angeführt, die bereits deutlich in Speyer-Nord zu erkennen seien. Der Vorsitzende erklärt, dass die Dokumentation die Einschätzung von Personen aus dem Immobiliendialog wiedergebe, die dort vorgebracht wurde und mit zu einer qualitativen Analyse der Standortsituation beitragen soll. Die Formulierung stellt einen Auszug aus dem Immobiliendialog und damit keine Wertung der Verwaltung oder des Gutachters dar.

2. Sitzung des Ausschusses für Konversion (Terminänderung) der Stadt Speyer am 19.05.2015

Reihenfolge der tatsächlich behandelten Gegenstände der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern und zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter für die Mitzeichnung der Niederschriften des Ausschusses für Konversion
2. Sachstandsinformation zur Masterplanung für die Konversion, Vorstellung der bisherigen Untersuchungsergebnisse und Billigungsbeschluss der Nutzungsszenarien für den Abschluss der Leistungsphase 1
3. Meinungs austausch, Anregungen und Fragen der Ausschussmitglieder
4. Weiteres Vorgehen

2. Sitzung des Ausschusses für Konversion (Terminänderung) der Stadt Speyer am 19.05.2015

Öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:56 Uhr

2. Sitzung des Ausschusses für Konversion (Terminänderung) der Stadt Speyer am 19.05.2015

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Konversion (Terminänderung) der Stadt Speyer am Dienstag, dem 19.05.2015, umfasst - 4 - Teilprotokolle entsprechend der Aufstellung über die Reihenfolge der tatsächlich behandelten Gegenstände.

Vorsitzender:

Hansjörg Eger

Mitzeichnendes Mitglied:

Robert Gard (CDU)

Mitzeichnendes Mitglied:

Friedel Hinderberger (SPD)

Schriftführer:

Lothar Linxweiler